



Presse-Information
BMW M Motorsport
23. Juni 2025

IMSA: BMW M4 GT3 EVO feiert bei den „Six Hours of the Glen“ seinen ersten Saisonsieg.

- **Dan Harper und Max Hesse triumphieren im #48 BMW M4 GT3 EVO von Paul Miller Racing in der GTD-PRO-Klasse.**
- **Es ist der erste Sieg für die beiden BMW M Werksfahrer in Nordamerika und der erste Triumph des BMW M4 GT3 EVO in der IMSA-Serie.**
- **Enttäuschendes Rennen für das BMW M Team RLL: #24 BMW M Hybrid V8 wird Achter.**

Watkins Glen. Am gleichen Tag, an dem der BMW M4 GT3 EVO die 24 Stunden auf dem Nürburgring (GER) gewonnen hat, feierte das Fahrzeug auch seinen ersten Sieg in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship. Die BMW M Werksfahrer Dan Harper (GBR) und Max Hesse (GER) triumphierten im #48 BMW M4 GT3 EVO von Paul Miller Racing bei den „Six Hours of the Glen“ in der GTD-PRO-Klasse. Für das Duo war es der erste Sieg in Nordamerika. Das BMW M Team RLL erlebte mit dem BMW M Hybrid V8 ein schwieriges Rennen in Watkins Glen (USA).

Von Beginn des Rennwochenendes an war klar, dass es der BMW M Hybrid V8 im Vergleich zu einigen Konkurrenten schwer haben würde. Die Voraussetzungen in Sachen Pace waren nicht ideal. Dazu kam, dass beide Fahrzeugcrews von den Startplätzen sechs und sieben keine perfekten Rennen absolvierten. Der #25 BMW M Hybrid V8 von Sheldon van der Linde (RSA) und Marco Wittmann (GER) schied nach einem Unfall von Wittmann aus. Die Nummer 24 von Philipp Eng (AUT) und Dries Vanthoor (BEL) hielt in einem Rennen mit vielen Gelbphasen Anschluss an die Spitzengruppe, kam in einem Strategiepoker am Rennende aber nicht über den achten Platz hinaus.

Riesig war dagegen der Jubel bei Harper, Hesse und Paul Miller Racing. Team und Fahrer starteten von Platz zwei in ihrer Klasse und kämpften sich nach einem frühen Rückschlag im Rennen großartig zurück. Harper überquerte nach





einem Boxenstopp die rote Boxenampel und erhielt dafür eine 60-Sekunden-Stop-and-Go-Strafe. Diese warf das Duo bis auf den letzten Platz zurück. Doch die vielen Gelbphasen und eine perfekte Strategie brachten den #48 BMW M4 GT3 EVO wieder zurück an die Spitze. Paul Miller Racing lag sogar auf Kurs Zweifachsieg, doch eine technische Strafe spät im Rennen wegen zu geringen Reifendrucks warf die Nummer 1 mit Madison Snow, Neil Verhagen und Connor De Phillippi (alle USA) im Cockpit von Position zwei auf acht zurück. In der GTD-Klasse lag Turner Motorsport mit dem #96 BMW M4 GT3 EVO und den Fahrern Robby Foley, Patrick Gallagher und Jake Walker (alle USA) ebenfalls zwischenzeitlich auf Podiumskurs, fiel jedoch durch Zwischenfälle in der Schlussphase des Rennens auf Rang acht zurück.

Stimmen nach dem Rennen:

Andreas Roos, Leiter BMW M Motorsport: „Das war ein Rennen mit gemischten Gefühlen für uns bei BMW M Motorsport. Ich freue mich riesig über den ersten Sieg unseres BMW M4 GT3 EVO in der IMSA-Serie! Paul Miller Racing hat im bisherigen Saisonverlauf schon oft starke Leistungen gezeigt und war nah am Sieg dran. Nun hat es endlich geklappt! Gratulation an Dan Harper und Max Hesse zum Premiersieg in Nordamerika! Schade, dass es für das Schwesterfahrzeug sowie für den #96 BMW M4 GT3 EVO von Turner Motorsport nach ebenfalls guten Rennen nicht zum Podium gereicht hat. Insgesamt steht unser GT3-Programm in den USA aber hervorragend da. Unser BMW M Hybrid V8 musste in Watkins Glen mit stumpfen Waffen kämpfen. Das BMW M Team RLL und unsere Fahrer haben alles versucht, aber leider ist uns nicht das fehlerfreie Rennen gelungen, das wir gebraucht hätten, um aus den Voraussetzungen noch das Beste zu machen. Nun sind wir fest entschlossen, beim nächsten Rennen für die GTP-Klasse in Road America wieder zu alter Stärke zurückzukehren.“

Philipp Eng (#24 BMW M Hybrid V8, BMW M Team RLL, 8. Platz): „Das war leider ein frustrierendes Rennen. Uns war von Beginn des Wochenende an klar, dass wir im Vergleich zu einigen Konkurrenten mit schwierigen Voraussetzungen an den Start gehen. Die nötige Pace stand uns einfach nicht zur Verfügung. Dazu hatten wir aber auch kein perfektes Rennen. Speziell im



letzten Stint wäre über die Strategie vielleicht noch etwas möglich gewesen, aber da haben wir nicht die optimalen Entscheidungen getroffen."

Dan Harper (#48 BMW M4 GT3 EVO, Paul Miller Racing, 1. Platz GTD

PRO): „Wir haben in einem heißen Rennen kühlen Kopf bewahrt. Leider habe ich in der Anfangsphase den Fehler bei der Boxenausfahrt gemacht, der uns die Strafe einbrachte. Ich bin sehr froh, dass wir das im Laufe des Rennens wiedergutmachen konnten. Max hat in der Rennmitte die harte Arbeit gemacht, uns zurück an die Spitze zu bringen. Das Team hatte dazu eine perfekte Strategie und großartige Pitstops. Ich habe das Team gebeten, den letzten Stint zu fahren, um meinen Fehler vom Anfang korrigieren zu können. Zum Glück ist uns das gemeinsam gelungen, und wir konnten unseren ersten Saisonsieg feiern. Wir hatten bisher in fast allen Rennen eine gute Pace. Jetzt haben wir uns endlich auch mit dem entsprechenden Ergebnis belohnt. Das ist hoffentlich der Auftakt für eine starke zweite Saisonhälfte.“

Max Hesse (#48 BMW M4 GT3 EVO, Paul Miller Racing, 1. Platz GTD

PRO): „Das war ein unglaublich gutes Wochenende für uns in Watkins Glen. Das Team hat uns vorher gesagt, dass sie hier in der Vergangenheit oft stark waren – entsprechend groß war unsere Vorfreude. Das Rennen war dann aber alles andere als einfach. Mit Platz zwei im Qualifying durch Dan und einem guten Start lief es zunächst super, doch dann kam der Regen, und wir haben uns die 60-Sekunden-Strafe eingehandelt, durch die wir auf den letzten Platz zurückgefallen sind. Wir waren frustriert, weil wir dachten, wir hätten ein Top-Ergebnis weggeworfen. Aber es gab sehr viele Gelbphasen, und unser Auto war bei den Restarts sehr stark. So bin ich sukzessive wieder zurück auf Platz eins gekommen, und Dan hat im letzten Stint einen mega Job gemacht. Ich bin sehr stolz und freue mich sehr für das Team. Leider hatte die #1 die Strafe am Ende. Das Team hätte auch einen Zweifachsieg verdient gehabt. Wir sind nach fünf Rennen nun Dritte in der Meisterschaft und haben zwei Podien eingefahren. Es läuft gut für uns hier in Nordamerika.“

Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Motorsport



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de

Christophe Koenig

Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation

Tel.: +49 (0) 176 601 56097

E-Mail: christophe.koenig@bmw.de

Thomas Plucinsky

BMW Group Product Communications

Tel.: +1 201 406 48 01

E-Mail: thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.twitter.com/bmwmotorsport

 Motorsport

